

Kundeninformation zur Material Compliance

ipf electronic gmbh
Rosmarter Allee 14
58762 Altena

Hiermit erklären wir, dass folgendes Produkt mit den Vorgaben der nachfolgend aufgeführten Richtlinien und Verordnungen übereinstimmt:

MV56A199

Verstärker Magnetisch, Überwachungszentrale, 75x98x22mm, 24V
DC, klemmen, IP20, Kunststoff PC, Sicherheit, LED

Als Handels- und Produktionsunternehmen gelten wir entsprechend der REACH-Verordnung als nachgeschalteter Anwender und Hersteller von Erzeugnissen (vgl. Art. 3 Abs. 3 der REACH-Verordnung) und sind daher nicht registrierungspflichtig. Bei der Konstruktion und bestimmungsgemäßem Einsatz werden aus keinem unserer Erzeugnisse und Handelswaren Stoffe freigesetzt (vgl. Art. 7 der REACH-Verordnung).

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hiermit bestätigen wir, dass wir uns der Informationspflicht gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung EG Nr. 1907/2006 bewusst sind. Produkte, welche einen oder mehrere der in der Kandidatenliste als SVHC klassifizierten Stoffe in einer Konzentration größer als 0,1 Masseprozent enthalten, werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gemeldet.

RoHS-Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863

Hiermit bestätigen wir, dass dieses Produkt die Vorgaben der RoHS-Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863 einhält.

Enthaltene besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)

Keine

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Hiermit bestätigen wir, dass unsere Produkte die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU einhalten. Wir sind unter der Nummer 40951076 bei der Stiftung ear registriert.

Konfliktminerale - „Dodd-Frank Act“

Die ipf electronic gmbh hat sich zum Ziel gesetzt, die Anforderungen des Dodd-Frank Act nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten.

Die ipf electronic gmbh sichert zu, dass die Auswahl ihrer Lieferanten gemäß dieser Kriterien erfolgt und in den Produkten weder direkt noch indirekt wesentlich Konfliktminerale aus Minen eingesetzt werden, mit Hilfe derer sich bewaffnete Gruppierungen in der Demokratischen Republik Kongo oder in angrenzenden Ländern finanzieren. Um bestimmen zu können ob Minerale aus dem Abbau oder den Schmelzbetrieben in der Konfliktregion in unseren Produkten verwendet werden, nutzen wir zur Aufzeichnung und Überwachung die standardisierte Vorlage nach dem RMI Reporting-Standard (CMRT). Wir verwenden wesentlich keine Materialien aus der Konfliktregion in eigenen Produkten.

EU-Verordnung 2019/1021 (POP)

Basierend auf den uns aktuell vorliegenden Informationen verwenden wir in diesem Produkt keine Perfluoroktansäure (PFOA), ihre Salze, oder PFOA-verwandte Verbindungen gemäß der EU-Verordnung 2019/1021 (POP) Anhang I (Teil A), sowie die in der REACH-Verordnung im Anhang XVII (Eintrag 68) aufgeführten Stoffe.

Toxic Substances Control Act (TSCA)

Die am 06.01.2021 veröffentlichten neuen Vorschriften der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) bezüglich des Toxic Substances Control Act (TSCA) Section 6(h), sollen Import und Verwendung von fünf Chemikalien in die USA beschränken. In Bezug auf die Anforderungen des Toxic Substances Control Act (TSCA) können wir Ihnen bestätigen, dass die folgend aufgelisteten persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen Stoffe nicht in diesem Produkte enthalten sind:

- / Decabromodiphenyl ether (DecaBDE), CAS Nr. 1163-19-5
- / Phenol, isopropylated phosphate (3:1) (PIP (3:1)), CAS Nr. 68937-41-7
- / 2,4,6-Tris(tert-butyl)phenol (2,4,6-TTBP), CAS Nr. 732-26-3
- / Hexachlorobutadiene (HCBd), CAS Nr. 87-68-3
- / Pentachlorothiophenol (PCTP), CAS Nr. 133-49-3

Unsere Angaben beziehen sich ausschließlich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und basieren auf den Informationen unserer Lieferanten. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, übernehmen wir weder Gewährleistung noch Haftung.

Altena, 14.09.2023



Jörg Hesse
Produktkonformität